

RS OGH 1968/12/10 9Os149/68, 13Os104/72, 13Os76/96 (13Os77/96)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.12.1968

Norm

StPO §221 Abs1

StPO §281 Abs3

StPO §345 Abs3

Rechtssatz

Nach herrschender Rechtsprechung läßt eine Verkürzung der gesetzlichen Einlassungsfrist einen nachteiligen Einfluß auf die Entscheidung im allgemeinen dann nicht - mit Sicherheit - ausschließen, wenn der Angeklagte zur Besprechung mit seinem Verteidiger kaum Zeit und Gelegenheit hatte (mit allgemeinen Ausführungen zu § 221 Abs 1 im Zusammenhang mit §§ 281 Abs 3, 345 Abs 3 StPO).

Entscheidungstexte

- 9 Os 149/68
Entscheidungstext OGH 10.12.1968 9 Os 149/68
Veröff: SSt 39/48 = EvBl 1969/212 S 304
- 13 Os 104/72
Entscheidungstext OGH 04.12.1972 13 Os 104/72
- 13 Os 76/96
Entscheidungstext OGH 30.05.1996 13 Os 76/96
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0098300

Dokumentnummer

JJR_19681210_OGH0002_0090OS00149_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at